

BERLINER BERATUNGSSTELLE BERUFSKRANKHEITEN

unabhängig - vertraulich - kostenlos

Internet www.berufskrankheiten.berlin.de

E-Mail beratungsstelle.bkv@senias.berlin.de

Telefon 030/9028-2636 | Telefax 030/9028-2079

Anschrift Oranienstraße 106 | 10969 Berlin



Am Arbeitsplatz erkrankt – was tun? Berufskrankheit oder Arbeitsunfall Sicherung von Beweisen Informations- und Diskussionsveranstaltung in digitaler Form am 28. April 2022 anlässlich des Worker's Memorial Day



Im Sozialgesetzbuch VII ist geregelt, dass alle Beschäftigten, die einen Arbeitsunfall oder eine Berufskrankheit erleiden, über die Arbeitgebenden bei der gesetzlichen Unfallversicherung versichert sind. Leistungen werden **nur** erbracht, wenn der kausale Zusammenhang zwischen Tätigkeit und Erkrankung mit „an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nachgewiesen“ ist. Ohne **Beweise** - keine Anerkennung - keine Leistung.

Nach welchen Regeln prüft die gesetzliche Unfallversicherung im Feststellungsverfahren? Wieso werden Meldungen nicht anerkannt? Welche Bedeutung haben Gutachterinnen/Gutachter und Gutachten? Welche Pflichten und Rechte haben die Beschäftigten? Wer unterstützt die Beschäftigten im Verfahren? Was sind die häufigsten Gründe für eine Ablehnung? Erhalten die Beschäftigten nach einer Anerkennung alle Leistungen?

Fragen, auf die wir in der Veranstaltung anlässlich des Worker's Memorial Days am

Donnerstag, den 28. April 2022 von 10:00 - 13:00 Uhr

Antworten finden wollen. Wir diskutieren mit Ihnen und erarbeiten Lösungsvorschläge.

Programm

10:00 - 10:10 Uhr	Begrüßung <i>Katja Kipping (Senatorin der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales)</i>
10:10 - 10:40 Uhr	Sicherung und Bewertung von Beweisen im Feststellungsverfahren durch die gesetzliche Unfallversicherung <i>Alexander Ebel (Berufsgenossenschaft für Gesundheit und Wohlfahrtspflege - BGW)</i>
10:40 - 11:10 Uhr	Erfahrungen der Beratungsstelle Arbeit und Gesundheit mit Gutachten und Gutachtern im Feststellungsverfahren <i>Thorsten Schäfer (Beratungsstelle Arbeit und Gesundheit - Hamburg)</i>
11:10 - 11:30 Uhr	Pause
11:30 - 12:00 Uhr	Anerkennung oder Ablehnung - COVID-19 Fälle aus der Beratungsstelle; Vorschläge zur Änderung des Verfahrens <i>Karin Wüst (Berliner Beratungsstelle Berufskrankheiten)</i>
12:00 - 12:50 Uhr	Diskussionsrunde <i>Referentinnen; Erkrankte und Teilnehmende</i>
12:50 - 13:00 Uhr	Abschluss <i>N.N.</i>

Moderation: N.N.

Die Veranstaltung richtet sich an

Beschäftigte, Betriebs- und Personalräte sowie andere Mitarbeitendenvertretungen, Gewerkschaftsvertretungen, Führungskräfte, Schwerbehinderten- und Frauenbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärztinnen, Betriebsärzte, Gesundheitsmanagerinnen, Gesundheitsmanager und alle, die sonst noch mit dem Thema zu tun haben oder sich dafür interessieren.

Technische Voraussetzungen

Sie können mit Ihrem Smartphone, Laptop oder Computer an der Onlineveranstaltung teilnehmen. Dazu benötigen Sie zusätzlich Lautsprecher oder Kopfhörer. Eine Einwahl per Telefon ist ebenfalls möglich.

Anmeldung

Wir bitten um formlose Anmeldung per E-Mail an Beratungsstelle.BKV@SenIAS.berlin.de (mit Namen und E-Mail-Adresse). Den Zugangslink erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung. **Die Teilnahme ist kostenlos.**

Datenschutzhinweis: Ihre übersandten Daten werden ausschließlich für die Organisation der Onlineveranstaltung genutzt. Im Anschluss werden Ihre Kontaktdaten unaufgefordert gelöscht.

Bitte leiten Sie diese Einladung gern an Interessierte weiter.

Wir freuen uns auf Sie und eine spannende Diskussion!

Ihre Berliner Beratungsstelle Berufskrankheiten

